

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 7.

Mittwoch den 9. Januar

1867.

Notiz.

Seit einigen Tagen ist ausgegeben worden der im Hendschen Verlage erschienene neue Jahrgang des Hallischen Adreßbuchs, Adreßbuch und Wohnungsanzeiger für die Gesamtstadt Halle a. S. auf das Jahr 1867. Bearbeitet von Hermann Pähnitzsch. Die neue Ausgabe dieses nützlichen Unternehmens ist mit großer Sorgfalt ausgeführt worden. Die Zahl der Fehler und Ungenauigkeiten, die bei einer Arbeit dieser Art nur bei der sorgsamsten Mitwirkung des Publikums gänzlich vermieden werden können, ist, soviel wir bei ziemlich genauer Prüfung haben beobachten können, nur eine vergleichsweise geringe. Zuweilen sind aus den älteren Jahrgängen noch Angaben beibehalten worden, die jetzt nicht mehr richtig sind; und unter den vielen dem allgemeinen Interesse dienenden Vereinen hätten auch der Turnverein und der Verschönerungsverein mit aufgenommen werden sollen. Das Buch enthält die Namen sämtlicher Einwohner unserer Stadt in lexikalischer Ordnung; dann die einzelnen Häuser mit ihren Bewohnern nach alphabetischer Straßenbezeichnung geordnet; ferner, alphabetisch geordnet, die Angabe sämtlicher Geschäfts- und Gewerbetreibenden; endlich die Angabe sämtlicher Behörden, öffentlichen Institute, des Kirchen-, Schul- und Armenwesens, sowie der Sanitäts- und Wohlthätigkeitsanstalten, der Vereine, und Gesellschaften; und als Anhang die Uebersicht über die Polizei-, Schießmännens- und Armenbezirke der Stadt; die Erklärung der Ordensbezeichnungen; eine Tafel über Ankunft und Abgang der Eisenbahn- und Postzüge; über Reise- und Frachtfuhrverlegenheiten; endlich die Tarife der Dienstmännens- und Droschkenanstalten. Wir empfehlen die fleißige Arbeit lebhaft den Lesern dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

— **Magesiumlampen.** Anstatt, wie bisher allgemein gebräuchlich, Magnesiumdraht oder Band durch ein Uhrwerk in eine kleine Leuchtgas- oder Spiritusflamme zu führen, wendet Larin (Les Mondes) Magnesiumpulver an, welches er je nach der verlangten Intensität der Flamme mit mehr oder weniger feinem Sand mischt und aus der regulirbaren Oeffnung eines großen Behälters ausströmen läßt. An der Ausgangsstelle dieser Oeffnung fällt die Pulvermischung frei durch eine metallene Röhre, durch deren oberes Ende man einen Strom von gewöhnlichem Leuchtgas führt. Während das Pulvergemenge mit dem Gasstrom nach unten fließt, wird die Mischung an der unteren Oeffnung der Röhre angezündet und verbrennt. Diese Lampe gestattet eine vollkommene Regulirung der Flamme und eignet sich auch für optische Telegraphen und Leuchttürme, da man mit derselben Lichtblitze leicht erzeugen kann.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Vertraut:

Marienparochie: Den 30. December 1866 der Bahnarbeiter Hermann mit M. N. H. verw. Köhler geb. Trautmann. — Der Bahnwärter Siegmeyer mit M. D. A. Rahmus. — Der

Droschkentischer Lehmann mit J. Chr. Wilde. — Der Maurer Willer mit Ch. F. E. Krüger.

Ulrichsparochie: Den 31. December 1866 der Eisenbahnbeamte Frank mit verw. J. N. Glasmann. — Den 1. Januar 1867 der Kohlenhändler Günther mit J. C. Apel. — Den 2. der Candidat des Predigamts und Vorsteher einer höhern Mädchenschule zu Samoczyn Ulrich mit J. M. Noack.

Moritzparochie: Den 30. December 1866 der Handarbeiter Martin mit J. M. M. Krolle.

Glauch: Den 30. December 1866 der Fabrikarbeiter Preise mit J. Ch. B. Röwe. — Den 1. Januar 1867 der Fabrikarbeiter Schumann mit A. Th. Peter. — Den 2. der Zimmermann Glaser mit J. C. Hecht.

Geborene:

Marienparochie: Den 20. September 1866 dem Schneidermeister Denzau eine T., Antonie Marie Anna Frieberike. — Den 3. October dem Schneidermeister Thiele ein S., Johann Friedrich. — Den 18. dem Halloren Teller eine T., Friederike Caroline Rosalie. — Den 16. November dem Nagelschmied Lindenhahn ein S., Louis Eduard Rudolf. — Den 20. dem Maurer Behrend eine T., Franziska Marie. — Den 21. dem Bergmann Gebhardt ein S., Bernhardt Wilhelm Richard. — Den 22. dem Kaufmann Wiedera eine T., Therese Luise Martha. — Den 27. dem Restaurateur Richter eine T., Johanne Friederike Martha. — Den 2. December dem Fleischermeister Trautmann eine T., Clara Emma. — Den 4. dem Wollwaarenhändler Strähle ein S., Richard Friedrich Hermann. — Den 9. dem Maurer Keller eine T., Bertha Caroline Luise Antonie. — Den 12. ein unehel. S., Carl Friedrich Ernst. — Den 15. dem Hutmachermeister Linde ein S., Hermann August. — Den 16. dem Cigarrenmacher Schwarz eine T., Therese Frieberike Pauline. — Den 27. dem Versicherungsbeamten Klotz ein S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 7. November 1866 dem Schneidermeister Geithner ein S., Hans Richard. — Den 20. dem Schaffner Henze eine T., Marie Martha. — Den 23. dem Bäckermeister Krone eine T., Emilie Alma. — Den 30. dem Gefangenwärter Döbling eine T., Bertha Clara. — Den 3. December dem Post-Expediten Pleßke eine T., Rosalie Auguste Wilhelmine Clara. — Den 10. dem Maschinenschmied Herbst eine T., Friederike Christiane Elisabeth. — Den 17. dem Post-Conducteur Peupelmann ein S., Otto Louis Bruno. — Den 25. dem Möbelfabrikanten Gellhorn eine T., Marie Emma.

Moritzparochie: Den 7. September 1866 dem Tischlermeister Klostermann eine T., Anna Pauline Elise. — Den 17. October dem Klempnermeister Recke ein S., Paul. — Den 18. November dem Brenner Hartwig ein S., Friedrich Otto Curt. — Den 20. dem Handarbeiter Kraft eine T., Ida Emilie Anna. **Entbindungs-Institut:** Den 26. December ein unehel. S., Johann Friedrich Carl. — Den 28. ein unehel. S., Gottlieb Louis Friedrich.

Katholische Kirche: Den 24. September 1866 dem Handarbeiter Brandenberger ein S., Hermann Otto Adolf. — Den 12. November dem Kürschnermeister Trzeczakowsky eine T., Hedwig. — Den 22. dem Handarbeiter Skop eine T., Marie. — Den 13. December dem Schuhmachermeister Siedler ein S., Paul Hermann.

Neumarkt: Den 6. November 1866 dem Bäckermeister Franz eine T., Emma Ernestine Marie. — Den 7. ein unehel. S., Carl Ju-

liud. — Den 26. dem Eigenthümer Sichert ein S., Gustav Robert. — Den 30. ein uuehel. S., Louis Friedrich Albert.
Glauch: Den 25. Juli 1866 dem Maurer Spengler ein S., Hermann. — Den 13. August dem Zimmermann Schumann eine T., Wilhelmine Emilie. — Den 28. November ein uuehel. S., Wilhelm Heinrich. — Den 3. December dem Holzhändler Ufer eine T., Anna. — Den 8. dem Handarbeiter Zienemann ein S., Hermann Paul Otto.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 20. December 1866 eine uuehel. unget. T., 1 M. 4 T. Lungenentzündung. — Den 23. dem Schuhmachermeister Spaar ein S., Paul, 1 J. 8 M. Diphtheritis. — Des Schlossermeisters Eckelmann Wittve, 53 J. Nervenleber. — Den 26. der Gefangen-Aufseher Blümcke, 60 J. Tuberkulose. — Den 27. des Bäckermeisters Nitzsche Ehefrau, 74 J. Gangraena femilis. — Den 28. des Handarbeiters Rau unget. S., 18 T. Krämpfe. — Des Böttchermeisters Pommer Ehefrau, 57 J. ermordet. — Den 1. Januar 1867 des Handarbeiters Gallrein S. Hermann, 3 M. Bronchitis.
Ulrichsparochie: Den 30. December 1866 des Bäckermeisters Hartisch S. Julius, 1 J. 17 T. Tuberkulose. — Des Maurers Ryrig unget. S., 10 T. Krämpfe. — Den 1. Januar 1867 des Telegraphisten Bauer S. Alfred, 3 J. 1 M. 4 T. Krämpfe.
Moritzparochie: Den 28. December 1866 des Lohnkellners Winzer nachgel. S. Hermann, 5 M. Krämpfe. — Den 30. des Bahnarbeiters Probsthain T. Luise, 7 M. Krämpfe.
Katholische Kirche: Den 5. December 1866 des Handarbeiters Sonder S. Hugo, 1 J. Darmatharr. — Den 8. des Fleischermeisters Hüttenrauch T. Elise Anna Martha, 4 J. 2 M. 13 T. Hirnhautentzündung.
Neumarkt: Den 29. December 1866 des Handarbeiters Lehmann T. Marie, 1 J. 7 M. Bräune.
Glauch: Den 26. December 1866 des Handelsmanns Musculus Ehefrau, 47 J. an den Folgen eines Bruches. — Den 27. der Wagenschieber Bonecke, 22 J. beim Rangiren der Wagen überfahren.

Tageschau.

Mittwoch den 9. Januar.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Sammlungen.
 Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslocal auf der Königl. Bant. Die Darlehns-Kass. ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Spartassen.
 Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Vereine.
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Sitzung des Vereins für praktische Medicin 8 Uhr Abends („Stadt Hamburg“).
 Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends („goldener Ring“).
 Stolzeischer Stenographen-Verein 8 Uhr Abends „Schlitter's Restauration.“
 Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Um mit meinem Lager von Fanchons, Anaben- und Mädchenmützen, Seelenwärnern, gehäkelten wollenen Tüchern und Kragen zu räumen, verkaufe solche zu und unter dem Selbstkostenpreis. **G. Sildebrand,** Leipzigerstraße 12.

Extra feine Absatzliste
billigt bei **Otto Linke.**

Ein gewirktes Shawltuch, passend zur Confir-
 mation, ist preiswerth zu verk. Brunnswarte 18.
 Ein fettes Schwein verkauft gr. Wallstraße 31.

Ein ziemlich neuer, gepolsterter, mit Rehdecke
 versehener Kinderschlitten ist zu verkaufen
 kl. Klausstraße 15.

Ein Haus mittlerer Größe mit Hof, womög-
 lich mit etwas Garten, wird zu kaufen gesucht.
 Gefällige Offerten unter R. St. bittet man in
 der Expedition d. Bl. niederzulegen.

500 \mathcal{R} zum 1. April zu cediren gesucht bei
F. Saak, Markt.
 Gummischuhe rep. dauerh. **Wirth,** Steinweg 40.

Wegen baulicher Veränderung werden 4000 \mathcal{R}
 zur 1. Hypothek zum 1. Juli gesucht. Selbst-
 darleiher werden gebeten, ihre Adresse unter
 F. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei Mal 1000 \mathcal{R} und 4000 \mathcal{R} sind auf
 ländliche Grundstücke auszuleihen durch
 Justizrath **Wille.**

Für Knochen, Lumpen u. s. w. zahle ich die
 höchsten Preise. **F. Bachmann,** Schülersch. 21.
 Ein Kind an die Brust zu nehmen Unterberg 10.

Niedertafeln.

Halle'scher Sängerbund, Probe 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberg.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Srisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bän-
 nenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die
 Anstalt geschlossen.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
- 2) Geißstraße 17;
- 3) am rothen Thurm;
- 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
- 5) an der Zuckerfabrik, Hospitalplatz 13;
- 6) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);
- 7) am Domplate, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
- 8) Mannische Straße 14;
- 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Rammisch;
- 10) Klausthor 8;
- 11) alter Markt 3;
- 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel,
 Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11½ Uhr Vormittags,
 2, 4½ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert;
 an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4½ Uhr Nachmittags,
 9 Uhr Abends geleert.
 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte
 zu den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Keeren überbracht,

**Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station
 zu Halle.**

7. Januar 1867.

| Stunde | Luftdruck Par. Lin. | Dampf- spannung Par. Lin. | Relative Feuchtigkeit Procente | Luftwärme R. Grade | Wind | Wetter |
|---------|------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|------|-------------|
| Vrg. 6 | 332,02 | 1,39 | 80 | -1,5 | S | bedeckt 10. |
| Mitt. 2 | 331,68 | 2,34 | 89 | 3,0 | SSW | trübe 8. |
| Abd 10 | 329,89 | 2,26 | 89 | 2,6 | SSW | bedeckt 10. |
| Mittel | 331,20 | 2,00 | 86 | 1,4 | | trübe 9. |

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 31. December 1866 zum 1. Januar 1867 sind
 in der alten Promenade zwei Bäume abgebrochen.
 Der Anzeiger dieses Frevels erhält eine Belohnung von 5 \mathcal{R}
 Halle, den 5. Januar 1867. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die hierorts in Arbeit stehenden Schuhmachergesellen werden auf-
 gefordert, sich zur Wahl des diesjährigen Vorstandes ihrer Krankenkasse
Montags den 14. Januar 3 Uhr auf dem Rathhause einzufinden.
Ordnander, Stadtrath.

Bekanntmachungen.

Um mit meinem Lager von Fanchons, Anaben- und Mädchenmützen, Seelenwärnern, gehäkelten wollenen Tüchern und Kragen zu räumen, verkaufe solche zu und unter dem Selbstkostenpreis. **G. Sildebrand,** Leipzigerstraße 12.

Extra feine Absatzliste
billigt bei **Otto Linke.**

Ein gewirktes Shawltuch, passend zur Confir-
 mation, ist preiswerth zu verk. Brunnswarte 18.
 Ein fettes Schwein verkauft gr. Wallstraße 31.

Ein ziemlich neuer, gepolsterter, mit Rehdecke
 versehener Kinderschlitten ist zu verkaufen
 kl. Klausstraße 15.

Ein Haus mittlerer Größe mit Hof, womög-
 lich mit etwas Garten, wird zu kaufen gesucht.
 Gefällige Offerten unter R. St. bittet man in
 der Expedition d. Bl. niederzulegen.

500 \mathcal{R} zum 1. April zu cediren gesucht bei
F. Saak, Markt.
 Gummischuhe rep. dauerh. **Wirth,** Steinweg 40.

Wegen baulicher Veränderung werden 4000 \mathcal{R}
 zur 1. Hypothek zum 1. Juli gesucht. Selbst-
 darleiher werden gebeten, ihre Adresse unter
 F. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei Mal 1000 \mathcal{R} und 4000 \mathcal{R} sind auf
 ländliche Grundstücke auszuleihen durch
 Justizrath **Wille.**

Für Knochen, Lumpen u. s. w. zahle ich die
 höchsten Preise. **F. Bachmann,** Schülersch. 21.
 Ein Kind an die Brust zu nehmen Unterberg 10.



Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung,
den 31. December 1866,
Vormittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Klempnermeisters
Bernhard Kurze von hier, große Ulrichs-
straße Nr. 50, ist der kaufmännische Konkurs im
abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der
Zahlungseinstellung auf den 1. October 1866
festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist
der Kaufmann **Keil** hier selbst bestellt. Die Gläu-
biger des Gemeinschuldners werden aufgefordert,
in dem auf den

12. Januar f. Js.

Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Assessor
Gutsche im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch,
Zimmer Nr. 24, anberaumten Termine die
Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung
des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas
an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz
oder Gewahrsam haben, oder welche ihn etwas
verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben
zu verabsorgen oder zu zahlen, vielmehr von dem
Besitz der Gegenstände bis zum 1. Februar
f. Js. einschließlich dem Gericht oder dem Ver-
walter der Masse Anzeige zu machen und Alles,
mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin
zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und
andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger
des Gemeinschuldners haben von den in ihrem
Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu
machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an
die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen
wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche,
dieselben mögen bereits rechtsfähig sein oder nicht,
mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum
23. Januar f. Js. einschließlich bei uns schrift-
lich oder zu Protokoll anzumelden und dem-
nächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der
gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie
nach Befinden zur Bestellung des definitiven
Verwaltungs-Personals, auf den

6. Februar f. Js.

Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Assessor
Gutsche im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch,
Zimmer Nr. 24, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat
eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen bei-
zufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm
Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der An-
meldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte
wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten
auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den
Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an
Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte
**Crelligsmüller, Schlicke, Krukenberg, Fie-
biger, Frisch, Glöckner, Göding, Wille,
Nieme, von Radede, von Bieren** zu Sachwal-
tern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 31. December 1866.

Kgl. Preuß. Kreis-Gericht, 1. Abth.

Wäsche zu waschen wird noch angenommen
Landwehrstraße 8, im Hofe.

Anständige Mädchen finden bei hohem Lohn
gute Stellen durch
Frau **Rohnstein**, Herrenstraße 14.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird
für die Nachmittagsstunden gesucht Leipzigerstr. 19.

Zwei geübte Mobilstimmen finden sofort oder
Mitte Februar Engagement bei
Johanne Deißner, Buchhandlung in Cöthen,
Buttermarkt 12.

Eine ehrliche und fleißige Frau wird bei gu-
tem Lohn zur Aufwartung gesucht. Wo? sagt
die Expedition d. Blattes.

Eine ehrliche, fleißige Frau oder auch ein
Mann wird zu dauernder Arbeit (Wiesfüttern)
gesucht Jägerplatz 4.

Anständige Stuben- u. Hausmädchen von aus-
wärts mit jahrelangen Zeugnissen, 2 ges. Ammen
weist nach **Fr. Meerbothe**, gr. Brauhausg. 1.

Ober-, Zimmer- und Buffetkellner, Kutscher,
Hausnechte und Laufburschen, Köchinnen, Stu-
ben- und Kinder mädchen suchen Stellung sogleich
oder 1. Februar bis 1. April durch
Frau **Böttig**, Herrenstraße 11.

Eine alleinstehende Frau sucht unter bescheiden-
en Ansprüchen eine Stelle zur Führung einer
Wirtschaft bei einem einzelnen Herrn oder zur
Stütze der Hausfrau gr. Klausstr. 6, 1 Tr.

Mahmädchen sucht **Kannische Straße 11.**

Vermietung.

Die Hälfte der oberen Etage meines Hauses,
Geiststraße 13, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kam-
mern, Küche etc., ist an einen ruhigen Miether zu
vermieten u. 1. April c. zu beziehen.

Otto Thieme.

Eine herrschaftliche Wohnung von 6 Stuben etc.
ist zu vermieten und 1. April oder später zu
beziehen Töpferplan 1.

Eine freundliche Stube an eine anständige Per-
son zu vermieten gr. Steinstraße 60, 2 Tr.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör,
48 $\%$, und ein kleines Logis, 20 $\%$, an stille
Miether Taubengasse 2.

Zu vermieten eine herrschaftliche Woh-
nung, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, 2 Kam-
mern u. Zub. z. 1. April vor dem Kirchthor 3.

Zu vermieten und 1. April zu beziehen
ist 1 St., 2 K., u. n. Zubeh. Strohhofspitze 33.

Zu vermieten ein Logis für 22 $\%$
kl. Brauhausgasse 3.

Zu vermieten ist an einzelne anst. Leute
St., K., n. nebst Zubeh. Schülershof 13.

Zu vermieten sind zum 1. April Stuben,
Kammer und Zubehör. Hirtinggasse 2.

Auch sind daselbst **gute Speise-Kartof-
feln** zu verkaufen.

Ein Glashaus ist zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Zwei Logis zu 80 und 45 $\%$ sind zu
vermieten und Ostern zu beziehen

Louis Kathe, Leipzigerstraße 95/96.

Eine Hofwohnung von 2 St., 2 K., n. und
allem Zubehör ist zu vermieten Harz 11.

Zu vermieten und 1. April zu beziehen
ist die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2
Kammern, großem Gesellschaftssaal, Küche, Keller
u. s. w. kl. Ulrichsstraße 10.

Zu vermieten sind 3 Stuben, K. n. und
Zubehör. Eine Stube ist sogleich zu beziehen
Neumarkt, Fleischergasse 39.

Zu vermieten und zum 1. April zu be-
ziehen ist eine Wohnung von kinderlosen Leuten für
38 $\%$ Zu erfragen Rathhausgasse 9.

Stube, K., n., Boden u. Keller, verschließbar,
für 30 $\%$ kl. Sandberg 18.

Zu vermieten ist 1 St. 1 K. mit Zubeh.
kl. Ulrichsstraße 12.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist
ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche
nebst Zubehör vor dem Steinthor, Wuchererstraße 8 b.

Zwei Wohnungen sind an kinderlose Leute zu
vermieten und eine sogleich zu 25 $\%$ zu beziehen
gr. Steinstraße 32.

Gr. Ulrichsstraße 29 sind herrschaftl. Wohnun-
gen sofort oder 1. April zu beziehen.

Gr. Ulrichsstraße 29 ist zu Ostern eine kleine
Wohnung zu 32 $\%$ zu beziehen **Fr. Brandt.**

Zu beziehen ist von stillen Leuten sofort oder
später eine Wohnung für 36 $\%$ alter Markt 28.

Eine große Stube, Kammer u. Küche zu ver-
mieten gr. Ulrichsstraße 10.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist
die herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage meines
Hauses Wuchererstraße Nr. 8 a.

C. Müller, Maurermeister.

Zu vermieten ist an 1 Herrn ein möbl.
Parterre-Stübchen Leipzigerstraße 37.

Wegen Verletzung ist sofort oder 1. April eine
Parterre-Wohnung (Preis 40 $\%$) zu vermieten
gr. Wallstraße 17.

1 kleine Stube, 2 Kammern ist an ein oder
2 einz. Leute für 15 $\%$ zu vermieten
Zapfenstraße 19, 1 Tr. hoch rechts.

Eine große Stube und Kammer von 1 od. 2
Herren sofort zu bezieh. kl. Brauhausgasse 7, part.

Wohnung zu vermieten Schmeerstraße 15.

Zu vermieten ist sofort oder 1. April 1 kl.
St. an eine einzelne Person Saalberg 8.

Gute Schlafstelle offen mit Kost
Strohhofspitze 14.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. April
1 Wohnung v. 2 St., 3 K., n. n. Zubeh. Spitze 28.

Eine freundl. möblirte Stube ist an einzelne
Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen
Sophienstraße 1.

Die 1ste Etage, bestehend aus 3 Stuben, K.
u. n. nebst Zubehör, ist zu vermieten und den
1. April zu beziehen Sophienstraße 1.

Zu vermieten ist Stube und Kammer
(part. vorn heraus) für 36 $\%$ Barfüßerstr. 7.

Stube u. Kammer vermietet Hansack 2.

2 Stuben, 1 K., 1 K. nebst Zubehör ist zum
1. April d. J. zu beziehen beim
Fleischermeister **Brömme**, Mittelstraße 13.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, K.
und Küche zu vermieten Geiststraße 21.

Geiststraße 71

ist die zweite Etage zu vermieten.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1866

ca. 70 Procent

ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluss derselben für 1866 wird am Ende des Monats Mai d. Js. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Halle, den 7. Januar 1867. **L. Sildenhagen**, Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

Kölner-Dombau-Lotterie!!!

Loose à 1 Thlr. kann bis 11. cr. Abends abgeben, weil die Einzahlung der Nummern, mindestens 2 Tage Zeit erfordern wird.

W. Mandel, Königsstraße Nr. 8.

Glacé-Handschuhe, weiße u. gelbe, auch waschlederne, werden sauber u. schnell gewaschen bei Frau **Grubn**, gr. Brauhauseg. 21, 1 Tr.

Mein Lager fertiger **Herrengarderobe** sowie mein Tuch- und Stofflager zur modernen Aufertigung halte ich bestens empfohlen.

Carl Ehrhardt, Schneidermeister, Markt neben der Hirschapotheke.

Wollene Herrentücher zu 15 bis 20 Gr., seidene Schlipse und Cravatten zu 4 bis 7 1/2 Gr. empfiehlt

C. Ehrhardt.

Frische Fastenbäckeln

von Dienstag den 8. Januar täglich zweimal frisch beim
Bäckermeister Reinhardt, alter Markt Nr. 4.

Geschäfts-Anzeige.

Mit heutigem Tage eröffnete in der Schmeerstraße Nr. 14 eine

Materialwaaren-Handlung.

Indem ich dies einem geehrten Publikum von hier und auswärts hierdurch ergebenst anzeige, bitte ich, meinem Unternehmen ein geneigtes Wohlwollen zu schenken.

Halle, den 8. Januar 1867.

Th. Krahmer.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Zur Beerdigung des Kameraden **Neve** werden die Vereins-Mitglieder ersucht, sich

Mittwoch den 9. d. Mts. Nachmittags 1 1/2 Uhr

alter Markt Nr. 8 recht **zahlreich** zu versammeln.

Müller, Dirigent.

Gr. Klausstraße 11 empfiehlt:
Hausbackenbrot, saure Gurken, Sauerfahrl, Thüringer Butter.

W. Partbei.

Nachhilfsstunden in allen Gegenständen werden billig ertheilt. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Tanz-Unterricht.

Mein zweiter Curfus beginnt am 17. Januar. Damen und Herren bitte zuvor um gefällige Anmeldungen.

Landmann.

Schnell-Schönschreib-Unterricht (kaufmänn. Handschrift) ertheile wieder regelmäßig.

Wohnungen in schöner gesunder Lage, neue Promenade 10, Bel. Etage und dritte Etage, am 1. April beziehbar, vermietet

C. Landmann, gr. Brauhausegasse 9.

Tanz-Unterricht.

Zu dem am 17. Januar beginnenden zweiten Winter-Curfus nehme ich gefällige Anmeldungen an.

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Ein Laden nebst Ladenstube, auch zu einem Comtoir passend, ist zu vermieten und 1. April c. zu beziehen

Nannische Straße 3.

Kinderlose Leute suchen in einem stillen Hause ein Logis im Preise von 20—24 R. Näheres

Rittelhof 2.

Gesucht wird eine Aufwartestelle Rittelhof 2.

Eine Wohnung von 3—4 Stuben, einigen Kammern und sonstigem Zubehör wird zum ersten April gesucht. Offerten unter H. R. 53 in der Expedition d. Blattes.

Stube und Kammer vermietet
H. Brauhausegasse 15.

1 St., 2 R. u. Zub. oder 2 St. u. Zub. in einem anständigen Hause wird von ruhigen Mietnern zum 1. April ges. Geisstraße 31, 2 Tr.

Zu vermieten sind 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör an ruhige Miether

alter Markt 31.

Anst., arbeitf. Mädchen erhalten lohn. Stellen durch **Frau Schweil**, H. Sandberg 10 b.

Die bisher vom Herrn Oberberggrath **Ottlicke** bewohnte Wohnung, Königsstraße 12, ist von jetzt ab zu vermieten und 1. April 1867 zu beziehen. Näheres 1 Tr. daselbst.

Eine Wohnung, enthaltend 2 St., 2 R. und Küche, dritte Etage, ist Ditem für 70 R. zu beziehen bei **Arthur Haack**,
Leipzigerstraße Nr. 108.

Am 6. d. Mts. wurde auf dem Wege vom Moritzwinger über die neue Promenade nach dem Leipziger Thore ein braungrauer Handschuh, mit Schafpelz gefüttert u. rother Einfassung, verloren. Gegen 10 Gr. Belohnung abzugeben

Leipzigerstraße 53, 3 Tr.

Ein armer Lehrling hat 20 R. Papiergeld verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Schuhmachermeister **Brüggemann**, Schmeerstr. 4.

Ein Hund zugelaufen **Bockshöner 3**

Ein Hund zugelaufen. Gegen Insertionsgebühren und Futterkosten abzuholen **Böbergasse 3.**

Ein Tuch gefunden. Abzuh. **Sommergasse 9.**

Mittwoch den 9. Januar

Juristischer Verein.

Freie Gemeinde.

Donnerstag den 10. Januar Abends 7 1/4 Uhr im Saale des Herrn **Landmann**,

gr. Brauhausegasse 9,

Vortrag vom Prediger **Czerfski** aus Schneidemühl.

Stadt-Theater.

Repertoire.

Mittwoch den 9. Januar. Zum ersten Male:

„Ein ganzer Kerl“, große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von Salingré, Musik von Djal.

Donnerstag den 10. Januar. Zum zweiten Male: „Ein ganzer Kerl.“

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 10 Uhr schenkte uns Gottes Gnade ein munteres Töchterlein. Allen lieben Verwandten und theilnehmenden Freunden dies zur Nachricht.

Harras bei Helbrungen, den 4. Januar 1867.

Th. Freygang, Pf.

Martha Freygang geb. **Schröter**.

Heute Morgen 5 Uhr starb nach langen schweren Leiden mein guter Mann und unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Steuer-aufscher **Friedrich Neve**, in seinem noch nicht vollendeten 70. Lebensjahre, 3 Wochen vor seinem 50 jährigen Dienst-Jubiläum. Dies zeigen wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme an

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 7. Januar 1867.